

Ueber die chilenischen Seeigel.

Ich erlaube mir heute den geehrten Herren die chilenischen Seeigel vorzulegen. Sie gehören zu den drei Familien Cidariden, Euechiniden und Spatangen.

Der alte Molina erwähnt in seinem bekannten Werk nur zwei Echiniden, *Echinus albus*, dessen Eierstöcke gegessen werden, und *Echinus niger*, den die Neueren in das Genus *Echinocidaris* versetzt haben.

Gay oder vielmehr sein Mitarbeiter Hupé führt 1854 im achten Bande der *Historia fisica y política de Chile* noch zwei weitere Arten auf:

Echinocidaris spathuligera, von Valenciennes in *Voyage de la Venus* beschrieben, und

Heliocidaris erythrogramma, von dem dasselbe gilt.

Das macht im ganzen 4 Arten.

Im Jahr 1845 hatte ich in Wiegmanns Archiv für Naturgeschichte p. 344 u. f. drei Spatangiden aus der Magellanstrafse beschrieben und abgebildet, welche mein verstorbener Bruder dort gesammelt hatte. Sie sind dadurch sehr auffallend, daß ihre Geschlechtstheile nicht symmetrisch liegen, indem die rechte Seite zwei Oeffnungen für den Austritt der Eier zeigt, die linke nur einen, was mich veranlafte, darauf ein eigenes Genus zu gründen, das ich *Tripylus* genannt habe. Einige haben dasselbe mit *Brisopsis* vereinigen wollen, bei welchem die Eierstöcke symmetrisch liegen. Ich kenne jetzt noch eine Art, bei welcher auf der linken Seite gar kein Eierstock liegt. Diese meine Arbeit ist Herrn Hupé unbekannt geblieben.

Im Jahr 1857 habe ich ferner *Echinus magellanicus* und *Echinocidaris* (oder *Arbacia*) Schythei beschrieben.

Seit dem genannten Jahr habe ich keine Veranlassung gehabt mich wieder mit dieser Klasse zu beschäftigen, und erst vor einigen Wochen bin ich daran gegangen die mittlerweile im

Museum angesammelten Seeigel zu untersuchen. Das Ergebnifs ist, daß Chile folgende Arten besitzt:

Cidariden.

Arbacia oder *Echinocidaris spatuligera*. Nördliche Hälfte von Chile.

- *nigra*.
- *nigra* varietas vielleicht eigene Art, doch möchte ich dies nicht mit Bestimmtheit behaupten, da ich nur ein Exemplar besitze.
- *isothela* Ph.
- *amoena* Ph.

Echiniden im engeren Sinn.

Helicoidaris alba Mol. bei Gay irrthümlich als *Echinus* aufgeführt.

- *antarctica* Ph. vielleicht nur Varietät des vorigen.
- *erythrogramma* Dech.

Echinus Cunninghamsi Ph. Magellansstrafse.

- *rodula* Ph.
- *lepidus* Ph.
- *magellanicus* Ph. Magellansstrafse.

Spatangiden.

Tripylus excavatus Ph.

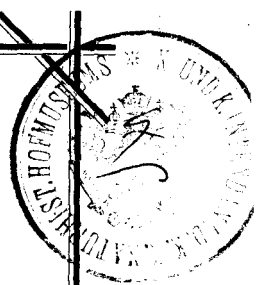
- *cavernosus* Ph.
- *australis* Ph.
- *Schythi* Ph.
- *cordatus*.

Dies macht 16 Arten, 12 mehr als im Werk von Gay beschrieben sind, oder doch 10, wenn man zwei Formen als Varietäten ansieht.

Santiago, den 16. Sept. 1891.

Dr. R. A. Philippi.

XXI
489.



Verhandlungen

des

Deutschen

Wissenschaftlichen Vereines

zu

Santiago (Chile).

II. BAND. — 4. HEFT.

SANTIAGO.

In Commission bei R. Friedländer & Sohn, Berlin.

1892.